

WARUM EINE PRAKTIKUMSAUSBILDUNG?

Die Praktikumsausbildung wurde bei der Revision der höheren Berufsbildung im Elektrogewerbe 2017 durch den VSEK und den VSEI ins Leben gerufen. Ziel des mindestens zwei Tage dauernden Praktikums ist es, die angehenden kontrollberechtigten Berufsleute an die Kontrolltätigkeit in der Praxis heranzuführen. Damit sollen sie das in den vorbereitenden Schulen erworbene Fachwissen erstmals an einer echten Installation praktisch anwenden können. Während des Praktikums ist eine Betreuung durch erfahrene Fachleute erforderlich – schliesslich sollen die Praktikanten möglichst viel für ihre Abschlussprüfung und das weitere Berufsleben lernen und dabei weder sich selbst noch Dritte oder die zu prüfenden Anlagen gefährden.

Fragen zur Praktikumsausbildung?

Eintrag als Praktikumsbetrieb auf www.vsek.ch?

Kontaktadresse: d.suess@vsek.ch

Voraussetzung für die Zulassung zur Berufsprüfung Elektro-Projektleiter Installation und Sicherheit ist das Absolvieren eines Praktikums in einer Unternehmung mit Kontrollbewilligung. Das Praktikum ist von hoher Bedeutung. Der vom Praktikanten verfasste Bericht ist Gegenstand des Fachgesprächs an der mündlichen Abschlussprüfung. Durch das Praktikum entsteht ein Wissenstransfer, von dem Praktikant und Praktikumsbetrieb gleichermaßen profitieren. Daraus resultiert ein Nutzen für die Branche und ihre Kunden!



PRAKTIKUMSAUSBILDUNG

BERUFSPRÜFUNG
ELEKTROPROJEKTLEITER
INSTALLATION UND SICHERHEIT

AUSGABE 1/18

VSEK

Verband Schweizerischer Elektrotechniker

Zentralvorstand

3000 Bern

Ausgabe 1/18

GUT ZU WISSEN

Praktikumsdauer

Die Mindestdauer ist zwei Tage. Verlängerung je nach Vereinbarung zwischen Praktikant und Praktikumsbetrieb möglich.

Praktikumsbetrieb

Der Betrieb muss zwingend Inhaber einer Kontrollbewilligung des ESTI sein, die K-Bewilligungsnummer ist auf dem Praktikumsbericht zu vermerken.

Praktikumsbericht

Der Praktikant verfasst einen Bericht über eine praktisch durchgeführte Kontrolle. Der Praktikumsbetrieb prüft den Bericht auf formale und inhaltliche Korrektheit und bestätigt das absolvierte Praktikum.

Inhalt

Der Bericht muss auf 6 bis 12 Seiten eine Beschreibung der Anlage und des Vorgehens bei der Überprüfung sowie eine Mängelliste, ein Messprotokoll und eine Fotodokumentation umfassen.

Vorlage

Die Wegleitung inkl. Musterbericht im Anhang kann auf vsek.ch heruntergeladen werden.

Einreichen

Der Praktikumsbericht ist zusammen mit der Anmeldung für die Abschlussprüfung beim VSEI einzureichen.

Kontrollobjekte

Es kommen primär Wohn-, Gewerbe- und Industrieanlagen in Betracht – Spezialanlagen wie Ex- und Med.-Räume sind nicht erforderlich.

Kontrollarten

Die Wegleitung des VSEI sieht bewusst Schluss- und periodische Kontrollen vor. Der Umfang dieser Kontrollen ist in der NIV, V-UVEK und der NIN klar definiert, während die Ausgestaltung von Abnahmekontrollen im Ermessen des Kontrollorgans liegt.

Unfallversicherung

Der Praktikant ist bei SUVA-versicherten Ausbildungsbetrieben automatisch mitversichert. Bei der jährlichen Lohndeklaration ist die Anzahl der absolvierten Praktikumstage (nachträglich) zum Mindestsatz anzugeben. Nicht SUVA-versicherte Betriebe klären die Bedingungen am besten individuell mit ihrem Versicherer.

Haftpflicht

Der Praktikumsbetrieb haftet im Rahmen der gesetzlichen Grundlagen (OR, SIA etc.) für Schäden, die er an den Einrichtungen des Auftraggebers verursacht. Eine solche Haftpflicht besteht auch, wenn bei den Arbeiten Praktikanten eingesetzt werden. Die Bedingungen sind individuell mit dem Versicherer zu klären.

Kosten

Ein Praktikumstag generiert für den Betrieb sowohl Mindererträge als auch Mehraufwendungen. Diese Kosten sind grundsätzlich – wie bei jeder Weiterbildung – durch den Lernenden zu tragen.

Ausrüstung

Werkzeuge, Messmittel und übrige für die praktische Tätigkeit erforderliche Ausrüstungsgegenstände sind durch den Praktikumsbetrieb zur Verfügung zu stellen.

Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Der Praktikumsbetrieb ist nach UVG und VUV auch Praktikanten gegenüber verpflichtet, die jeweils erforderliche Schutzausrüstung zur Verfügung zu stellen und deren stufengerechte Anwendung zu überwachen.

Betrieb finden

Auf der Website des VSEK werden Praktikumsbetriebe aufgeschlüsselt nach Regionen aufgeführt. Damit steht eine Plattform für das Finden eines geeigneten Betriebes zur Verfügung. Eine Gewähr bzw. Haftung für das Praktikum schliesst der VSEK jedoch ausdrücklich aus.

Zeitpunkt

Der optimale Zeitraum für das Praktikum ist zu Beginn des letzten Semesters. Die Praktikanten müssen bereits theoretische Kenntnisse zu den Messungen und Abläufen einer Kontrolle haben, sollen aber auch nicht zu spät das Praktikum antreten – sie riskieren sonst unnötig lange Wartezeiten für die Abschlussprüfung!



„Statt Training am Modell...“



- Ausbildung in realen Arbeitssituationen“